

## Schutzkonzept für die VERANSTALTUNGSREIHE QUARTIERBAR

Aktualisiert: 4.6.2020

Das vorliegende Schutzkonzept gilt für die **Veranstaltungsreihe "QuartierBAR"**, einer Kooperation der Stabsstelle Quartierentwicklung Stadt Schaffhausen, Kirchhofplatz 19, 8200 Schaffhausen mit eribar.ch. Die QuartierBAR ist eine mobile Caravan-Bar, welche mehrere öffentliche Plätze und Orte in verschiedenen Schaffhauser Quartieren anfährt. Die Gäste beziehen die Konsumation an einer bedienten Theke. Auf dem Gelände der QuartierBAR stehen den Gästen Bistrotische mit Stühlen und eine Anzahl Strandstühle zur Verfügung. 2019 wurden diese Veranstaltungen jeweils von 60-120 Personen besucht.

Das vorliegende Schutzkonzept dient der Vermeidung und Bekämpfung des Coronavirus bei der Durchführung dieser Veranstaltungen sowie dem Schutz der Gesundheit aller beteiligten Personen.

Das Schutzkonzept basiert auf den gesetzlichen Vorschriften des Bundes und des Kantons SH, sowie auf branchenspezifischen Massnahmen (Gastrosuisse). Für die Auswahl und Umsetzung der im Folgenden aufgeführten Massnahmen sind die Mitarbeitenden des QuartierBar-Teams (Mitarbeitende Quartierentwicklung und Mitarbeitende Eribar) zuständig.

### 1 HÄNDEHYGIENE

**Alle Personen des Quartierbar-Teams reinigen sich regelmässig die Hände.**

Massnahmen
Im Ankunftsbereich des Quartierbar-Areals wird ein <b>Steh Tisch mit einem Händedesinfektionsmittel</b> aufgestellt: die Mitarbeitenden und die Gäste müssen sich bei Ankunft die Hände desinfizieren können.
Das <b>Quartierbar-Team</b> wäscht sich regelmässig die Hände mit Wasser und Seife/desinfiziert sich regelmässig die Hände. Dies insbesondere: bei der Ankunft, vor und nach Pausen, nach Niessen und Husten, Toilettengang, nach Abräumen der Tische, nach dem Umgang mit Abfall.

### 2 GÄSTEGRUPPEN AUSEINANDERHALTEN

**Das Quartierbar-Team stellt sicher, dass sich die verschiedenen Gästegruppen nicht vermischen.**

Massnahmen
Die <b>Konsumation</b> von Essen und Getränken erfolgt <b>ausschliesslich sitzend</b> . Stehplätze sind nicht zugelassen.
<b>Zwischen den sitzenden Gästegruppen</b> muss ein 2-Meter-Abstand eingehalten werden. Der Mindestabstand entfällt, wenn eine Trennwand zwischen den Gästegruppen aufgestellt wird. Falls dieser Abstand ausnahmsweise für einmal nicht eingehalten werden kann, werden die Kontaktdaten der Gäste erhoben.

### 3 DISTANZ HALTEN

Mitarbeitende und andere Erwachsene halten 2 Meter Distanz zueinander.

Arbeiten mit unvermeidbarer Distanz unter 2 m wird auf ein Minimum reduziert und es werden Schutzmassnahmen ergriffen.

<b>Massnahmen</b>
Zwischen Gästen und Personal findet <b>kein Körperkontakt</b> statt. Davon ausgenommen sind medizinische Notfälle. Auf Händeschütteln wird verzichtet.
Die aufgestellten <b>Tische</b> dürfen nur vom Quartierbarteam <b>verstellt werden</b> .
Die Gäste, welche für die <b>Bestellung der Konsumation</b> an der <b>Theke /Grill</b> anstehen, müssen den Mindestabstand von 2 Metern zu anderen Gästen einhalten. Dazu werden im Wartebereich Distanzhalter in Form von Bodenmarkierungen zur Theke und zum Grillbereich angebracht.
<b>Arbeiten im Team mit unvermeidbarer Distanz unter 2m:</b> <b>Barbetrieb:</b> Im Innenraum des Caravans hält sich immer nur 1 Person gleichzeitig auf. Lässt sich beim Arbeiten an der Theke die Distanz von 2 Metern nicht einhalten, wird den Teammitgliedern empfohlen, eine Hygienemaske zu tragen und diese Kontaktdauer möglichst gering zu halten. <b>Auf-/Abbau:</b> den Teammitgliedern wird empfohlen, bei gemeinsamen Arbeiten, bei welchen sich die Distanz von 2 Metern nicht einhalten lässt eine Hygienemaske zu tragen, aber es besteht keine Tragepflicht.
Um das <b>Servicepersonal hinter der</b> Theke zu schützen, braucht es besondere Massnahmen bei längerer Kontaktdauer, sofern der Mindestabstand von 2 Metern zu den Gästen nicht eingehalten werden kann: z.B. Abgrenzung durch Plexiglasscheibe als Spuckschutz.

### 4 REINIGUNG

Oberflächen und Gegenstände werden regelmässig gereinigt, vor allem, wenn diese von mehreren Personen berührt werden.

<b>Massnahmen</b>
<b>Oberflächen (Tische, Theke):</b> werden regelmässig mit einem Desinfektionsmittel und Einwegtüchern gereinigt. <b>Rückenlehnen der Stühle:</b> werden regelmässig desinfiziert.
Für die Reinigungsarbeiten vor Ort werden <b>Einwegtücher, -lappen</b> verwendet.
<b>Arbeitsmaterial</b> , das von mehreren Personen verwendet wird, wird regelmässig, mindestens 1x pro Abend, fachgerecht gereinigt und desinfiziert.
Das Quartierbarteam trägt <b>Handschuhe</b> im Umgang mit Abfall. Die Handschuhe werden sofort nach Gebrauch in einen geschlossenen Abfalleimer entsorgt. <b>Abfallsäcke</b> werden nicht manuell zusammengedrückt. Offene Abfalleimer werden regelmässig geleert.

**Hygienemasken** sind mindestens alle 4 Stunden zu wechseln. Vor dem Anziehen und nach dem Ausziehen und Entsorgen der Maske sind die Hände zu waschen. Die Masken sind in einen geschlossenen Abfalleimer zu entsorgen.

**Einweghandschuhe** sind nach 1 Stunde zu wechseln und in einen geschlossenen Abfalleimer zu entsorgen.

**Arbeitskleider** (z.B. T-Shirt Quartierentwicklung etc.) werden nach jeder Durchführung der QuartierBAR in der Waschmaschine gewaschen.

Auf **Menükarten** und **Flyer** auf den Tischen wird dieses Jahr verzichtet. Eine kleine Vase mit frischen Blumen als Tischdekoration ist möglich.

**Spielmaterial für Kinder** wird aus Hygienegründen reduziert. Es stehen u.a. zur Verfügung: Bunte Balancier-Steine, Strassenkreiden.

## 5 ZUBEREITUNG / KONSUMATION VON ESSEN UND GETRÄNKEN VOR ORT

Es werden alle nötigen Massnahmen ergriffen, damit die Zubereitung und Konsumation von Speisen und Getränken kein Ansteckungsrisiko darstellt.

### Massnahmen

Die Gäste dürfen **selbst mitgebrachtes Essen** an den Tischen konsumieren. Es kann bei Bedarf Einwegbesteck zur Verfügung gestellt werden.

#### **Grillieren und Getränkezubereitung:**

Das Quartierbar-Team führt alle Tätigkeiten zur Getränkezubereitung und -ausgabe sowie die Tätigkeiten am Grill **mit Handschuhen** aus. Die Handschuhe werden nach 1 Stunde gewechselt und in einen geschlossenen Abfalleimer entsorgt.

Die **Grillzone** wird durch 1 Spuckschutz geschützt.

**Beilagen zum Grillgut (Senf, Ketchup, Saucen, Brot):** werden dem Gast vom Grillmeister bereits angerichtet auf dem Kartonteller abgegeben (keine Selbstbedienung durch Gäste).

**Selbstmitgebrachte Würste** von Gästen können vom Grillmeister für sie grilliert werden.

Es wird sowohl richtiges **Geschirr/Gläser** als auch **Einweggeschirr** verwendet. Das Geschirr ist nach Gebrauch mit warmem Wasser, Abwaschmittel zu waschen und mit sauberen, hygienischen Tüchern zu trocknen.

## 6 BESONDERS GEFÄHRDETE / ERKRANKTE PERSONEN

Es werden alle nötigen Massnahmen ergriffen, um besonders gefährdete Personen zu schützen. Besonders gefährdete Personen halten sich an die Schutzmassnahmen des BAG.

Massnahmen
<p><b>Besonders gefährdeten Personen gem. BAG</b>, d.h. Personen ab 65 Jahren und Erwachsene mit bestimmten Vorerkrankungen, wird empfohlen, den Anlass nicht zu besuchen. Es liegt jedoch in der <b>Eigenverantwortung</b> jedes Einzelnen, ob er/sie die Veranstaltung besuchen möchte.</p>
<p>Gäste mit <b>Symptomen einer akuten Erkrankung der Atemwege</b> (z.B. Husten, Halsschmerzen, Kurzatmigkeit) mit oder ohne Fieber werden im Eingangsbereich der Veranstaltung informiert, dass sie den Anlass nicht besuchen dürfen und werden weggeschickt.</p> <p><b>Mitarbeitende</b> mit Krankheitssymptomen werden nach Hause geschickt und angewiesen, die Isolation gemäss BAG zu befolgen (vgl. <a href="http://www.bag.admin.ch/isolation-und-quarantäne">www.bag.admin.ch/isolation-und-quarantäne</a>). Weitere Massnahmen folgen auf Anweisung des kantonsärztlichen Dienstes.</p>

## 7 INFORMATION

Mitarbeitende und der Gäste werden bedarfsgerecht informiert über die Vorgaben BAG und über zu befolgende Massnahmen. Einbezug der Mitarbeitenden bei der Umsetzung der Massnahmen. Kranke im Betrieb nach Hause schicken und instruieren, die Isolation gemäss BAG zu befolgen.

Massnahmen
<p><b>Information Gäste</b> Das Gelände der Quartierbar wird eingegrenzt, sofern es der Standort zulässt. Es wird ein Eingang definiert, an welchem ein <b>Welcome-Desk</b> und 1 Hygienestation aufgestellt werden. Am Welcome-Desk werden die ankommenden Gäste vom Quartierbarteam über die Distanzregeln, Erhebung Kontaktdaten und weitere Regeln informiert, mündlich sowie mit Plakaten. Zudem können die Gäste dort die Hände desinfizieren und die Kontaktdaten der Gäste werden dort erhoben.</p>
<p><b>Information Team</b> Das <b>Quartierbarteam</b> wird regelmässig <b>instruiert</b> bezüglich:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• die ergriffenen Hygienemassnahmen für einen sicheren Umgang mit den Gästen</li><li>• Umgang mit persönlichen Schutzmaterial (Hygienemasken, Handschuhe)</li><li>• fachgerechtes Anwenden von Flächendesinfektionsmitteln</li></ul>
<p>Das Quartierbarteam erhält <b>zur Information</b>:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• das <b>Schutzkonzept</b> Veranstaltungsreihe QuartierBAR</li><li>• ein <b>Merkblatt</b> mit den wichtigsten Vorgaben für die Veranstaltung</li></ul>

## 8 MANAGEMENT

Umsetzung der Vorgaben im Management, um die Schutzmassnahmen effizient umzusetzen und anzupassen. Angemessener Schutz von besonders gefährdeten Personen.

<b>Massnahmen</b>
Folgendes Material ist stets in genügendem Vorrat vorhanden: <ul style="list-style-type: none"><li>- <b>Händedesinfektionsmittel</b></li><li>- <b>Desinfektionsmittel Oberflächen</b></li><li>- <b>Einwegtücher</b></li><li>- <b>Einweghandschuhe für Personal</b></li><li>- <b>Hygienemasken für Personal</b></li><li>- <b>Flüssigseife, Wasser</b></li></ul> Der Bestand wird regelmässig kontrolliert und nachgefüllt.
Die/der Mitarbeitende ist verpflichtet der Quartierentwicklung zu melden, wenn er/sie der <b>Risikogruppe</b> angehört.
<b>Erkrankte Mitarbeitende</b> dürfen nicht arbeiten und werden sofort nach Hause geschickt.
Für Mitarbeitende mit Hygienemasken wird eine <b>Pausenfrequenz</b> alle 2 Stunden eingeplant.
Die Mitarbeitenden werden im <b>Umgang mit dem Schutzmaterial</b> geschult.
Das Quartierbarteam tauscht sich zwischen den Veranstaltungen zu den Massnahmen aus, resultierende <b>Änderungen</b> werden umgehend kommuniziert.

## 9 PERSONENDATEN

Das Quartierbarteam erfasst die Kontaktdaten der Gäste, um allfällige Infektionsketten nachverfolgen zu können.

<b>Massnahmen</b>
Die <b>Kontaktdaten aller Gäste</b> werden an einem Welcome-Desk im Eingangsbereich erfasst.
Die Personendaten werden ausschliesslich für den angegebenen Zweck verwendet. Die Daten werden von der Quartierentwicklung 14 Tage aufbewahrt und danach vollständig vernichtet.

Im Falle eines Entscheids des Bundesrates / BAG betreffend allfällige weitere Lockerungen, wird das vorliegende Schutzkonzept entsprechend adaptiert.

4.6.2020

Stabsstelle Quartierentwicklung/Sabina Nänni